

WIEN XTRA

VIELE WEGE ZUM BERUF

INFORMATIONEN ZU AUSBILDUNG UND BERUF

für junge Leute von 14 bis 25

V I E L E

W E G E

Z U M

B E R U F

www.jugendinfowien.at

MAT3
JUGEND
Stadt+Wien

LIEBE LESERIN! LIEBER LESER!

Welche Schulform ist für mich die richtige? Wo kann ich mich über Ausbildungsplätze informieren? Welchen Beruf möchte ich lernen?

Nur wenige Fragen sind für junge Menschen so wichtig, wie die nach Ausbildung und Beruf. In dieser Broschüre erfährst du alles, was du für die richtigen Entscheidungen auf deinem beruflichen Weg brauchst. Von der Auswahl der richtigen Schule über Tipps zur Jobsuche und Bewerbung bis hin zu den Themen „Abschlüsse nachmachen“ und „Weiterbildung“.

In Wien bekommst du jede Menge Unterstützung, damit dir der Einstieg ins Berufsleben gut gelingt. Eine Übersicht über Informations- und Beratungsstellen findest du am Ende der Broschüre. Dort stehen auch wichtige Links zur weiteren Recherche und eine Übersicht über Veranstaltungen und kostenlose Info-Materialien.

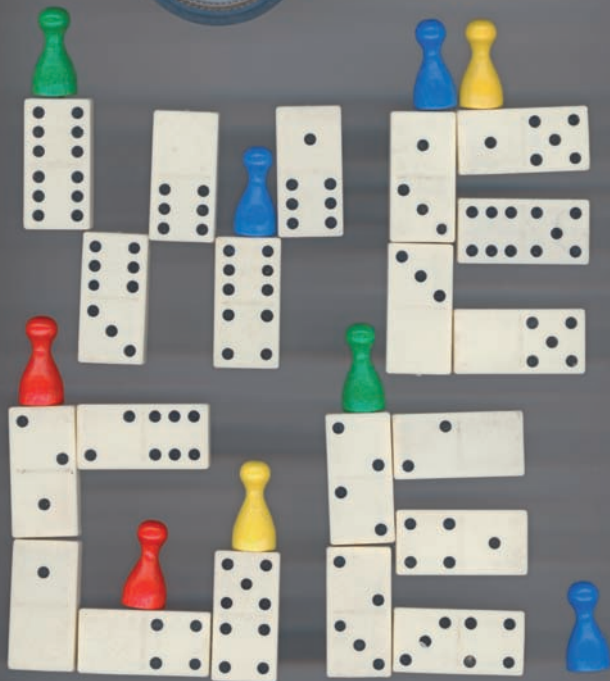
Ich wünsche dir für deinen beruflichen Weg viel Erfolg!



Christian Oxonitsch
Jugendstadtrat

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
Berufswege	6
Berufsorientierung	9
Berufsberatung	10
Wahlmöglichkeiten nach positivem Abschluss der 8. Schulstufe	17
Auf Arbeitssuche	25
Abschlüsse nachmachen.....	41
Zweiter Bildungsweg	46
Förderungen und Beihilfen	51
Weißt du's – der Wissenstest zum Beruf	54
Wo bekomme ich Information und Beratung?	57
Infos, Infos, Infos.....	68



EINLEITUNG

Berufsentscheidungen zu treffen ist eine große Herausforderung, da viele Fragen auftauchen und oft nicht klar ist, wo die Antworten zu finden sind.

- Ich weiß nicht, für welchen Beruf ich mich eigne!
- Ich habe so viele Interessen, kann mich aber für keine Richtung entscheiden.
- Ich möchte endlich Geld verdienen!
- Ich habe die Schule abgebrochen und möchte den Abschluss nachmachen, geht das?
- Ich mag nicht mehr in die Schule gehen, was gibt's für Alternativen?
- Was bringt mir das Arbeitsmarktservice (AMS)?
- Ich weiß nicht, was ich für einen Beruf erlernen soll.
- Ich möchte ... werden, was gibt's für Ausbildungen dazu?
- Kann ich ohne Hauptschulabschluss eine Lehre machen?
- Kann ich ohne Matura studieren?

Diese Broschüre hilft dir bei der Beantwortung dieser Fragen. Du bekommst Infos und Tipps rund um deine Berufsentscheidungen und erfährst welche Wege zum Beruf es gibt. Adressen von Informations- und Beratungseinrichtungen, die dir rund um das Thema „Beruf“ weiterhelfen können, findest du ab Seite 57, Veranstaltungen, Literaturhinweise und Links zum Thema ab Seite 68.

BERUFSWEGE

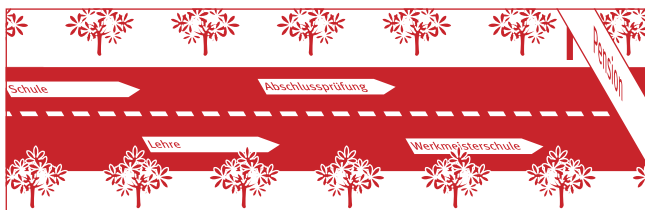
Früher gingen sich Berufswege wie von selbst. Du kennst das vielleicht von deinen Eltern oder Großeltern. Die haben in einem Betrieb ihre Ausbildung gemacht und sind dann ihr restliches Leben an dieser Arbeitsstelle geblieben.

Mittlerweile ist das schon lange nicht mehr so. Unsere Gesellschaft ist vielen Veränderungen unterworfen, die auch das Berufsleben betreffen. Es gibt immer weniger klare und direkte Ausbildungswege.

Vielleicht beruhigt es zu wissen, dass heutzutage weder ein Unistudium noch eine andere abgeschlossene Ausbildung eine Garantie für einen fixen, krisensicheren Arbeitsplatz darstellen.

Heutzutage ist es üblich geworden, alle paar Jahre den Job zu wechseln. Auf die ständig veränderten Anforderungen des Arbeitsmarkts muss oft flexibel reagiert werden.

Nur weil jetzt eine Entscheidung über eine Ausbildung getroffen wird, heißt das noch lange nicht, dass du dein Leben lang in diesem Beruf oder dieser Sparte arbeiten wirst.





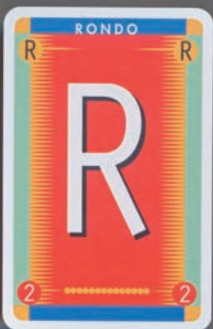
Grundsätzlich gilt:

Es ist nie zu spät eine Ausbildung zu starten – erworbenes Wissen kann dir niemand wegnehmen.

Denkanstoß:

Die Aussicht die nächsten 50 Jahre 40 Stunden die Woche arbeiten zu müssen, kann ganz schön frustrierend sein. Arbeit hat einen sehr hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft und Geld regiert bekanntlich die Welt. Diesem System stehen viele mit Recht kritisch gegenüber.

Hast du schon einmal darüber nachgedacht?



BERUFSORIENTIERUNG

Definition Berufsorientierung:

„Berufsorientierung ist ein Prozess, die spätere Berufswahl durch Informationen über Berufsfelder und Berufe, ihre Bedeutung und ihre Anforderungen zu unterstützen.“

(Quelle: Wikipedia)

„Jede weite Reise beginnt mit einem ersten Schritt“

Wie sieht so ein Prozess aus?

Der erste Schritt: Gibt's Interesse für einen konkreten Beruf? Was ist dein Wunschberuf? Hast du einen Traumberuf? Ist es ein realistischer Wunsch oder wird es bei einem Traum bleiben? Informiere dich über deine Möglichkeiten!

Der zweite Schritt: Was sind deine Stärken und Fähigkeiten? Worin bist du besonders gut? Was macht dir Spaß? Was weckt deine Neugier? Welcher Beruf könnte dazu passen?

Der dritte Schritt: Welche Berufe kommen mit deiner Ausbildung in Frage? Welche Ausbildung willst du erwerben? Wo gibt es Ausbildungsmöglichkeiten und Jobchancen? Finde konkrete Berufsmöglichkeiten!

BERUFSBERATUNG

Definition Berufsberatung:

„Die Berufsberatung zielt darauf ab, Jugendliche und Erwachsene, entsprechend ihrer Fähigkeiten, Interessen und ihres Charakterbildes/ ihrer Persönlichkeitseigenschaften zu beraten.“

(Quelle: Wikipedia)

Fragen, Fragen, Fragen:

- Was sind deine Fähigkeiten und Stärken?
- In welche Richtung magst du beruflich gehen?
- Welche Berufe gibt es überhaupt?
- Welche Ausbildung entspricht deinen Wünschen und Interessen?
- Was für eine Arbeit ist mit deiner Ausbildung realistisch?
- Wie sieht dein „Traumberuf“ in der Praxis aus?
- Wie kannst du bei den vielen Berufen, die dich interessieren, den richtigen für dich finden?

Es ist oft nicht einfach, die eigenen Wünsche, Interessen und Fähigkeiten einzuschätzen. Wenn es dir leicht fällt, umso besser. Hast du aber solche oder ähnliche Fragen, bist du nicht auf dich allein gestellt. Du könntest zum Beispiel eine Berufsberatung machen. Das kann dir helfen, offene Fragen zu beantworten, zu klären was du willst und welche Möglichkeiten du hast.

Die/Der BerufsberaterIn kann dich bei der Entscheidungsfindung unterstützen. Die Entscheidung für diesen oder jenen Berufsweg kann sie dir aber nicht abnehmen, die musst du selbst treffen.

Es gibt viele Einrichtungen, die Berufsorientierung oder -beratung anbieten. Du findest diese Einrichtungen im Adressenteil ab Seite 57.

Berufsorientierungstests/Eignungsverfahren

Einen Berufsorientierungstest zu machen ist als Einstieg eine hilfreiche Sache. Das Testergebnis kann dir viel über deine Interessen, Neigungen und Fähigkeiten sagen. Das kann dir helfen, aus deinen vielleicht sehr unterschiedlichen Berufswünschen einen Beruf auszuwählen, der dir entspricht. Die/Der BerufsberaterIn kann dir den ausgewerteten Test erklären und dir auch mehr über weitere Schritte zu deinem Beruf sagen.

Beispiel:

Du machst den Online-Test Lehrlingskompass. Dein Interesse ist am höchsten für den Lehrberuf Buch- und MedienwirtschafterIn (BuchhändlerIn). Du machst auf Anraten der/des BerufsberaterIn einen Talente-Check, der deine Fähigkeiten für diesen Beruf bestätigt. Der/Die BerufsberaterIn kann dir wichtige Zusatzinfos geben: Zum Beispiel, dass es meist viele BewerberInnen für eine Lehrstelle in einer Buchhandlung gibt. Viele MaturantInnen interessieren sich für diesen Beruf. ArbeitgeberInnen entscheiden sich oft für den/die besser ausgebildete/n BewerberInnen. Daher kann es schwierig für dich werden, eine Lehrstelle zu finden, wenn du zum Beispiel „nur“ den Hauptschulabschluss hast.

Welche Tests und Eignungsverfahren gibt es?

Manche Tests bewerten das persönliche Interesse für bestimmte Berufe, andere orientieren sich eher an der Begabung oder deinen Vorstellungen über den zukünftigen Arbeitsalltag.

Ein Test ist der erste Schritt in Richtung Berufswahl. Sinnvoll ist es diesen Test mit einer Berufsberatung zu kombinieren. Dabei erhältst du nützliche Infos und Tipps:

Wie sind deine Chancen am Arbeitsmarkt im Wunschberuf? Gibt es in diesem Beruf überhaupt Lehrstellen? Welche verwandten Berufe kommen in Frage, wenn es in deinem Wunschberuf keine freien Stellen gibt?

Orientierungshilfen zur Berufswahl:

Interessensprofil

Das Interessensprofil kann dir helfen, wenn du noch gar nicht weißt, was dich interessiert und wofür du geeignet bist. Das Ergebnis gibt Auskunft über deine Interessen und Neigungen. Du kannst es online machen oder bei der Berufsinformation der Wirtschaftskammer Wien (BIWI).

Inhalt: du bewertest 63 Aussagen zum Thema Beruf

Dauer: ca. 10 Minuten

www.bic.at

Berufskompass

Online-Test des AMS – als allgemeine Orientierungshilfe gedacht. Finde heraus, welche Berufe zu dir passen!

Inhalt: 83 Fragen zu persönlichen Interessen und Vorstellungen zu deinem zukünftigen Arbeitsleben

Dauer: ca. 15 Minuten
www.berufskompass.at

Lehrlingskompass

Online-Test des AMS – welcher Lehrberuf passt zu dir?

Inhalt: 48 Fragen zu Interessen, Fähigkeiten und Selbsteinschätzungen

Dauer: cirka 15 Minuten
www.berufskompass.at/lehre

Allgemeiner Struktur-Interessen-Test (AIST)

Dieser Test kann dir etwas über deine schulischen/beruflichen Interessen sagen.

Inhalt: du beantwortest 60 Fragen

Dauer: ca. 10-15 Minuten

Keine Anmeldung notwendig!

Test ist in mehreren Sprachen verfügbar!

Im Anschluss an den Test kannst du auf Nachfrage ein kostenloses Beratungsgespräch haben.

Wo: Berufsinformationszentren (BIZ)
www.ams.at/biz

Spezielle Tests:

Berufsdiagnostik

Mit diesem Test kannst du herausfinden, für welche Berufe du geeignet bist. Nach einem Beratungsgespräch am AMS kann dein/deine BeraterIn eine Berufsdiagnostik bei einer/einem PsychologIn des Arbeitsmarktservice Wien organisieren. Beim ein- bis zweistündigen Eignungstest werden deine persönlichen Leistungsschwerpunkte erhoben. Diese Ergebnisse besprichst du mit deinem/deiner BeraterIn.

Anmeldung: über das AMS Jugendliche bei deinem/deiner BeraterIn www.ams.at (→Arbeitssuche → Angebote für Jugendliche → Eignungstest)

BIWI-Tests

Die folgenden Tests bietet die Berufsinformation der Wirtschaftskammer Wien (BIWI) an. Die Tests sind nicht kostenlos, die Kosten werden aber von der Wirtschaftskammer Wien übernommen. Eine Anmeldung ist für alle Angebote unbedingt erforderlich.

Mit Ausnahme des Interessenprofils richten sich alle Tests an die Altersgruppe 13-16 Jahre!

www.biwi.at

Interessenprofil

Dient zur Feststellung deiner beruflichen Interessen.

Dauer: 15 Minuten

Eigenschaftenprofil

Das Eigenschaftenprofil hilft dir zu erkennen, was dir im Berufsleben wichtig ist.

Dauer: 30 Minuten

Allgemeiner Talente Check

Beinhaltet eine allgemeine Überprüfung deiner Talente.

Dauer: 2 Stunden

Handwerklicher Talente Check

Kann dir helfen deine handwerkliche Begabung zu überprüfen.

Dauer: 2 ½ Stunden

Technischer Talente Check

Kann für eine Entscheidung hilfreich sein, wenn du einen technischen Lehrberuf oder eine technische Schule (zum Beispiel HTL) machen willst.

Dauer: 2 ½ Stunden

Kaufmännischer Talente Check

Ein Testverfahren, um deine kaufmännisch-administrativen Fähigkeiten zu überprüfen.

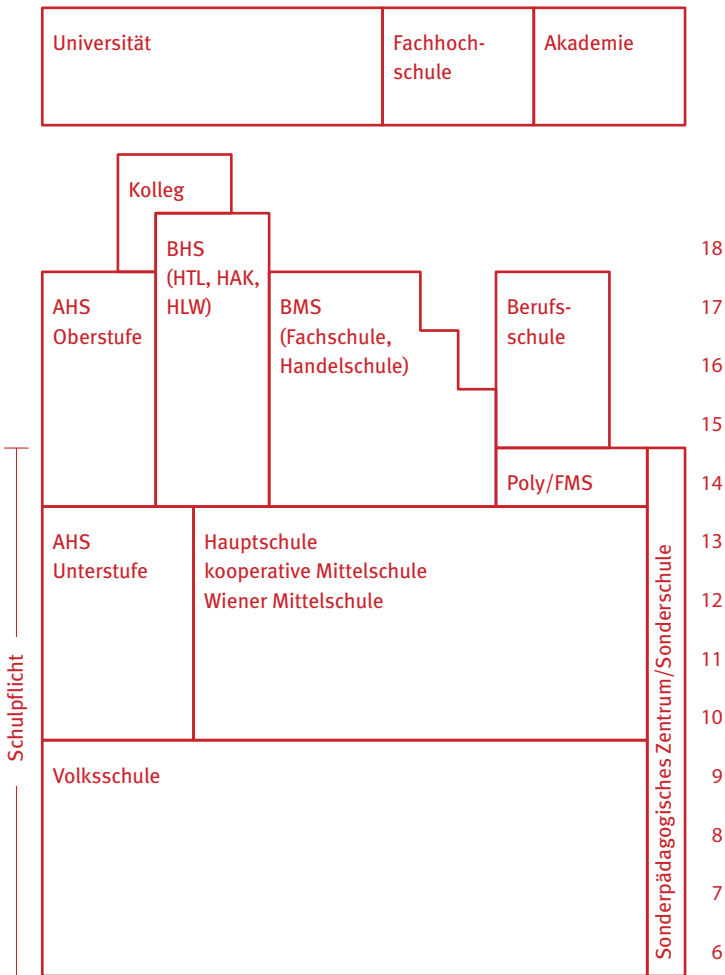
Dauer: 1 ½ Stunden

Start Up Check der Sparte Gewerbe

Bei diesem Test wird abgeklärt, ob du die Grundeignung für die Ausbildung in einem speziellen Lehrberuf mitbringst. Viele Betriebe verlangen diesen Test bei Bewerbungen.

Dauer: 45 Minuten

Schulsystem:



WAHLMÖGLICHKEITEN NACH POSITIVEM ABSCHLUSS DER 8. SCHULSTUFE

Du hast die 8. Schulstufe positiv abgeschlossen, also die 4. Klasse in einer Hauptschule, KMS oder in einem Gymnasium erfolgreich hinter dich gebracht.

Jetzt gibt es viele Wahlmöglichkeiten für dich. Eine Entscheidung für eine Schulform zu treffen, ist aber nicht immer leicht.

Zu deiner Orientierung hier ein Überblick über die wichtigsten Schulformen nach der 8. Schulstufe.



Es gibt an jeder Schule „Tage der offenen Tür“. Das sind gute Möglichkeiten, dich über die Schulen zu informieren. Du kannst in die Schule „hineinschnuppern“, vielleicht etwas ausprobieren und mit SchülerInnen und LehrerInnen sprechen. Es kann dir passieren, dass du schon beim Betreten der Schule das spontane Gefühl bekommst „Das ist die richtige/falsche Schule für mich!“ Die Tage der offenen Tür kannst du telefonisch erfragen oder über die Homepage der Schule herausfinden.

Kontaktdaten findest du im Wiener Schulführer
www.schulfuehrer.at

Polytechnische Schule

Das „Poly“ dauert ein Jahr und du machst damit den Abschluss der 9. Schulstufe. Ein wichtiger Bestandteil der Polytechnischen Schule ist die Berufsorientierung und die Basisbildung in einem beruflichen Fachbereich. Wenn du eine Lehre machen willst, ist die Polytechnische Schule daher eine gute Vorbereitung.

Du kannst in Berufe „hineinschnuppern“. Berufspraktische Tage und Betriebsführungen gehören zum Lehrplan.

Nach einer allgemeinen Orientierungsphase entscheidest du dich für einen beruflichen Fachbereich. Jede Polytechnische Schule hat unterschiedliche Schwerpunkte bei den Fachbereichen.

Welche am Schulstandort zur Auswahl stehen, erfährst du im Wiener Schulführer.

www.schulfuehrer.at

Fachmittelschule

Die Fachmittelschule dauert ein Jahr und ist ein Angebot für AbgängerInnen einer Kooperativen Mittelschule. Du machst damit das 9. Schuljahr.

Aufnahmebedingung ist der positive Abschluss der 8. Schulstufe. Schwerpunkte in der Ausbildung sind Allgemeinbildung und Berufsorientierung. Nach einer umfangreichen Orientierungsphase entscheidest du dich für einen Fachbereich. Du kannst aus acht bis neun Fachbereichen vier auswählen und machst in jedem der vier Bereiche ein dreiwöchiges Praktikum. Weitere Angebote sind: berufspraktische Tage, Betriebs- und Schulerkundungen.

Ausführliche Informationen findest du auf der Seite der Fachmittelschulen Wien.

www.fms-wien.eu

Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)

Die AHS in Kürze:

- Matura in 4 Jahren
- du bekommst eine breite Allgemeinbildung
- eine Berufsentscheidung brauchst du erst nach der Matura treffen
- du erwirbst mit der AHS-Matura keine Berufsausbildung

Es gibt drei Richtungen in der AHS:

• **Gymnasium**

Schwerpunkt Allgemeinbildung mit Latein und Alt-Griechisch oder eine moderne Fremdsprache (vor allem Französisch, Italienisch, oder Spanisch).

• **Realgymnasium**

Schwerpunkt naturwissenschaftliche Fächer: verstärkter Unterricht in Mathematik, Biologie, Physik, Chemie. Eine zweite moderne Fremdsprache (zum Beispiel Französisch, Spanisch oder Italienisch).

• **Wirtschaftskundliches Realgymnasium**

Realgymnasium mit wirtschaftlichen Fächern als Schwerpunkt (z.B. Wirtschafts- und Sozialkunde).



Wenn du nach der Matura eine praxisorientierte Berufsausbildung machen willst, kannst du dich um eine Lehrstelle bewerben. Mit Matura hast du sehr gute Chancen und bei fast allen Lehrberufen eine um 1 Jahr verkürzte Lehrzeit.

Wenn du gleich nach der Matura Geld verdienen willst, kannst du dich um eine Stelle bewerben. Eventuell gibt's dann Fortbildungsmöglichkeiten im Betrieb oder du machst neben der Arbeit eine Weiterbildung bei einem Ausbildungsinstitut.

Berufsbildende mittlere Schule (BMS)

BMS in Kürze:

- Abschluss je nach BMS in 1-4 Jahren
- bietet eine sehr praxisorientierte Ausbildung
- du erwirbst einen Berufsabschluss

Weitere Infos zur BMS:

Es gibt 1-2-jährige Fachschulen, die dich auf eine Berufsausbildung vorbereiten, wie zum Beispiel die Wirtschaftsfachschule oder die Fachschule für Sozialberufe. Du kannst danach eine Lehrausbildung machen oder in eine weiterführende Schule gehen.

Andere Fachschulen dauern 3-4 Jahre und bieten dir eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Wenn du anschließend eine Lehrausbildung machst, verkürzt sich die Lehrzeit, wenn die Lehre im gleichen Fachbereich ist.

Mit dem Abschluss hast du Zugang zu 3-jährigen Aufbaulehrgängen zur Matura.

Ein Überblick über die wichtigsten Berufsbildenden mittleren Schulen und wie lange sie dauern:

1 Jahr

- Wirtschaftsfachschulen
- Schulen zur Vorbereitung auf die Krankenpflegeschule

2 bis 3 Jahre

- Fachschulen für Sozialberufe
- Handelsschulen für Berufstätige (4 Semester)

3 Jahre

- Handelsschulen
- Fachschulen für wirtschaftliche Berufe
- Fachschulen für technische Berufe
- Fachschulen für Mode- und Bekleidungstechnik
- Gastgewerbefachschulen
- Hotelfachschulen

Berufsbildende höhere Schule (BHS)

BHS in Kürze:

- du machst eine Berufsausbildung
- Matura in 5 Jahren
- Zugang zum Studium
- relativ schneller Berufseinstieg möglich
- gute berufliche Chancen wegen der praxisnahen Ausbildung

Weitere Infos BHS:

- deine Vorbildung kann den Einstieg in eine Fachausbildung (FH) erleichtern
- dauert um ein Jahr länger als die AHS
- die Entscheidung für eine Fachrichtung musst du schon mit 14/15 Jahren treffen

Ein Überblick über die wichtigsten berufsbildenden höheren Schulen und wie lange sie dauern:

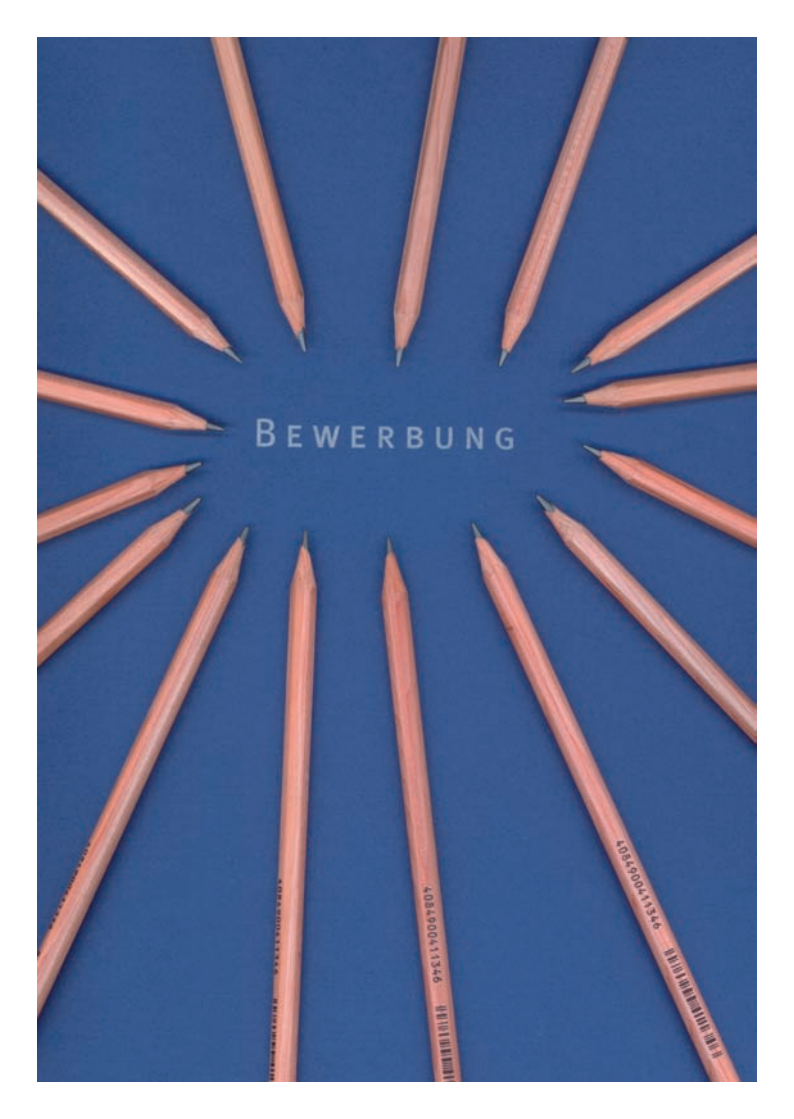
4 Jahre (= 8 Semester)

- Höhere technische Lehranstalten (HTL) für Berufstätige
- Handelsakademien für Berufstätige

5 Jahre (= 10 Semester)

- Höhere technische Lehranstalten (HTL)
- Handelsakademien (HAK)
- Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe
- Höhere Lehranstalten für Tourismus
- Höhere Lehranstalten für Mode und Bekleidungstechnik
- Höhere Lehranstalten für Modedesign und Produktgestaltung
- Höhere Lehranstalten für künstlerische Gestaltung
- Höhere Lehranstalten für Kindergartenpädagogik

Schulinfo- und Beratungsstellen findest du im Adressenteil ab Seite 57, Links ab Seite 73.

A top-down view of approximately 20 wooden pencils arranged in a circle on a solid blue background. The pencils are light-colored wood with sharpened tips pointing towards the center. The word "BEWERBUNG" is printed in a light, sans-serif font in the center of the circle. Some pencils have visible markings, including the number "4084900411346" and a barcode.

BEWERBUNG

AUF ARBEITSSUCHE

Jobsuche

Bevor du mit der Suche beginnst, solltest du dir sicher sein, in welcher Sparte (Handel, Technik, Handwerk, Tourismus ...) du Arbeit suchen willst. Wenn du es noch nicht weißt, kann dir vielleicht eine Berufsberatung/Berufsorientierung helfen. Beratungsstellen findest du im Adressenteil ab Seite 57.

Je flexibler du bei der Arbeitssuche bist, umso leichter wirst du eine passende Arbeitsstelle finden.

Du kannst dich zum Beispiel für offene Stellen in der Sparte Tourismus als RezeptionistIn, Touristikkauffrau/-mann, ReiseleiterIn oder als Hotelassistentin bewerben. Du wirst leichter eine Arbeit finden als jemand, der/die sich ausschließlich für eine Stelle als FlugbegleiterIn bewirbt.

Wie und Wo du suchen kannst:

- Erzähl all deinen Verwandten, Bekannten, FreundInnen davon, dass du auf Arbeits- bzw. Lehrstellensuche bist – noch immer werden die meisten Jobs über persönliche Kontakte gefunden!
- AMS für Jugendliche – Gumpendorfer Gürtel 2b, 1060 Wien
- Online-Jobbörsen
- Firmenadressen in den „Gelben Seiten“ des Telefonbuches
- Firmenhomepages: viele Firmen schreiben offene Stellen auf ihrer Homepage aus. Zu finden meist unter der Rubrik →Job/Karriere

Los geht's!

Folgende Möglichkeiten hast du:

- Du bewirbst dich für eine Stelle, nachdem du erfahren hast, dass jemand gesucht wird.
- Du verfasst eine Initiativ- oder Blindbewerbung.
- Du fragst in einem Betrieb deiner Wahl persönlich oder telefonisch nach, ob sie zur Zeit ein/eine MitarbeiterIn, einen Lehrling suchen.

Bewerbungsunterlagen

- ein Bewerbungsschreiben oder auch Motivationsschreiben genannt
- ein Lebenslauf inklusive Foto
- eventuelle Beilagen wie z.B. Zeugnisse, Ausbildungsnachweise, Bestätigungen von Praktika...

Wie es weiter geht:

Ist deine schriftliche Bewerbung erfolgreich, kommt die nächste Stufe: Du bekommst eine Einladung zu einem Bewerbungsgespräch.

Viele Firmen haben auch Aufnahmeverfahren wie z.B. Wissenstests zu mathematischem/sprachlichem Verständnis, Allgemeinbildung zu praktischen Fragestellungen oder politischer Bildung.

Größere Firmen führen oft Assessment Center durch. Das ist ein intensiveres Verfahren als ein Bewerbungsgespräch, und du absolvierst es mit mehreren BewerberInnen gleichzeitig.

Wichtige Infos findest du auch in der Broschüre „Einfach überzeugend – Bewerbungstipps für junge Menschen“, die du downloaden oder dir kostenlos zuschicken lassen kannst.

<http://wien.arbeiterkammer.at/> (Broschüren → AK.BOX hol das Beste für dich raus → Einfach überzeugend)

Persönliche Unterstützung für die Bewerbung

Eine persönliche Beratung hat den Vorteil, dass du hier gezielt Rat & Hilfe für deine aktuelle Jobsuche bekommst.

Beim Berufsinformationszentrum (BIZ) gibt's kostenlose Workshops zum Thema Arbeitssuche und Bewerbung. Es gibt viele Beratungsstellen, die dir beim Erstellen oder Verbessern von Bewerbungsunterlagen und bei der Vorbereitung auf eine Bewerbung helfen können.

Was ist eine Stellenausschreibung?

Ein Unternehmen hat eine offene Stelle und sucht geeignete BewerberInnen. Eine Stellenausschreibung ist ein Text, in dem steht, welche Stelle offen ist, welche Ausbildung die BewerberInnen brauchen, was zu tun und zu können ist.

Was ist eine Initiativbewerbung/Blindbewerbung?

Manche Firmen schreiben offene Stellen gar nicht aus. Um eine Chance auf so eine offene Stelle zu haben, schreibst du an ein Unternehmen eine Bewerbung. Da du ohne „Einladung“ die Initiative ergreifst, heißt diese Art der Bewerbung Initiativbewerbung.

Was ist ein Motivationsschreiben?

Du erklärst kurz deine Gründe und Motivationen für die Bewerbung und warum du die perfekte Besetzung für diese Stelle bist! Außerdem kannst du Zusatzinformationen anbringen, die im Rahmen des Lebenslaufs nicht erläutert werden können.

ARBEITSMARKTSERVICE (AMS) JUGENDLICHE

Das AMS Jugendliche ist eine Serviceeinrichtung für Arbeitssuchende unter 21 Jahren. Wenn du also Arbeit suchst, kann dir das AMS helfen einen Job zu finden. Das AMS vermittelt offene Stellen, berät, informiert, bietet Qualifizierungsmaßnahmen an, finanziert dir unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausbildung. Wenn du schon gearbeitet hast, kannst du Arbeitslosengeld (ALG) beziehen.

Angebote des AMS Jugendliche

Jobsuche

Wenn du eine Lehrstelle oder einen Job suchst, kannst du dich beim AMS Jugendliche, 1060 Wien, Gumpendorfer Gürtel 2b arbeitssuchend oder – wenn du eine Lehrstelle suchst – lehrstellensuchend melden. Im AMS stehen Selbstbedienungscomputer zur Verfügung, mit denen du in den AMS-Jobdatenbanken suchen kannst.



Du kannst Familienbeihilfe beziehen, wenn du beim AMS als arbeitssuchend gemeldet bist. Voraussetzungen: Du bist unter 21 und hast keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Einen Antrag auf Familienbeihilfe stellst du bei deinem Wohnsitzfinanzamt. Wenn du noch bei deinen Eltern wohnst, müssen deine Eltern ansuchen.

Berufsinfomaterial

Es gibt Broschüren mit Infos zu sämtlichen Berufen und Ausbildungen.

Testungen und Berufsberatung

Du kannst beim AMS kostenlos einen Interessenstest oder einen Eignungstest und eine Berufsberatung machen.

Vermittlung zu Kursmaßnahmen

Das AMS vermittelt zu Kursmaßnahmen. Es gibt Kurse zur Berufsorientierung, Bewerbungstraining, „Jobfinding“ Kurse, Arbeitstrainings. Die angebotenen Kurse findest du in der Weiterbildungsdatenbank des AMS.

www.ams.at (→ Berufsinfo & Weiterbildung → Weiterbildungsdatenbank)

Antrag auf Arbeitslosengeld

Wenn du deine Lehrstelle oder deinen Job verloren hast und mindestens 26 Wochen in den letzten zwölf Monaten gearbeitet hast, kannst du beim AMS Jugendliche einen Antrag auf Arbeitslosengeld (ALG) stellen.

LEHRSTELLENSUCHE

Wenn du dich für eine Lehrstelle bewirbst, musst du dich auf Folgendes einstellen: Es gibt viele BewerberInnen und im Verhältnis dazu seit Jahren zu wenige Lehrstellen. Es kann dir daher passieren, dass du in deinem gewünschten Lehrberuf keine Stelle findest. Daher ist es wichtig, dass du dich bei der Suche nicht auf einen Lehrberuf beschränkst. Schau dich nach Alternativen um oder mach dir einen „Plan B“, falls es mit deinem Wunschberuf nicht klappen sollte. Es gibt zur Zeit an die 270 Lehrberufe. Eine Aufstellung aller Lehrberufe mit Beschreibung findest du zum Beispiel in der Lehrberufsdatenbank des AMS (www.berufslexikon.at/lehre). Weitere Links zur Lehrstellensuche findest du auf Seite 72/73.

Wann soll ich mit der Lehrstellensuche beginnen?

Je früher desto besser. Wenn du zum Beispiel nächstes Jahr Ende Juni die Schule beendest, beginnst du am Besten noch heuer zu Jahresende mit der Suche. Die meisten Lehrlinge werden im August/September aufgenommen, damit hast du also rund neun Monate Zeit

Wo soll ich suchen?

- Du meldest dich beim AMS Jugendliche, 6., Gumpendorfer Gürtel 2b als „lehrstellensuchend“ an.
- Lehrstellenbörse des AMS www.ams.at/lehrstellen
- mit FreundInnen, Familie, Bekannten über deine Lehrstellensuche reden
- <http://lehrbetriebsuebersicht.wko.at>

Was brauche ich für eine Bewerbung?

- Du bereitest Bewerbungsunterlagen vor.
- Du schaust dir im Internet die Homepage der Firma an, bei der du dich bewirbst. Informiere dich über Angebot, Produkte, Service, Dienstleistungen. Das kann dir mehr Sicherheit für die Bewerbung geben und im Bewerbungsgespräch kannst du damit dein Interesse zeigen.

Habe ich mit einem schlechten Zeugnis Chancen eine Lehrstelle zu finden?

Sicher hast du mit einem guten Zeugnis bessere Chancen. Das wichtigste für deine/n zukünftige/n AusbilderInnen sind aber deine praktischen Fähigkeiten und wenn du hier überzeugen kannst, ist das Zeugnis nicht ganz so wichtig. Nicht zuletzt zählt auch der persönliche Eindruck, den du beim Vorstellungsgespräch hinterlässt.

Wenn du ein sehr schlechtes Zeugnis oder gar keinen Abschluss hast, kannst du den Hauptschulabschluss nachmachen oder eine Kursmaßnahme besuchen. Lass dich vom AMS beraten und unterstützen!

Und: es ist nie zu spät eine Ausbildung zu machen!

Ich suche schon seit Monaten nach einer Lehrstelle, habe aber noch immer keine gefunden. Was kann ich tun?

- In einigen Lehrberufen gibt es praktisch keine offenen Lehrstellen. Bewirb dich daher auch bei verwandten Berufen.
- Hol dir Unterstützung und Beratung. Lass dich von einer entsprechenden Einrichtung bei der Arbeitssuche „begleiten“. Die Vermittlung ist über das AMS Jugendliche möglich, du kannst dich aber auch direkt an eine Einrichtung wenden.
Adressen findest du ab Seite 57.
- Es gibt bei vielen Berufen auch die Möglichkeit, die gewünschte Berufsausbildung in einer Berufsbildenden Schule zu machen.
- Frag beim AMS, ob du einen Lehrgang absolvieren kannst. Es gibt so genannte überbetriebliche Lehrgänge nach § 30 BAG, in denen du eine komplette Lehrausbildung machen kannst. Die Ausbildung findet nicht in einem Betrieb, sondern in eigenen Lehrwerkstätten statt.
Mehr dazu ab Seite 37.

DER ERSTE ARBEITSTAG

Gratuliere, du hast einen Arbeitsplatz gefunden!

Du hast deine/n ArbeitgeberIn davon überzeugt, dass du die/der Richtige für den Job bist. Der erste Arbeitstag ist eine gute Gelegenheit, das zu bestätigen. In den meisten Arbeitsverträgen gibt es eine einmonatige Probezeit (bei Lehrverhältnissen beträgt die Probezeit drei Monate). In dieser Zeit kann sowohl der/die ArbeitgeberIn als auch der/die ArbeitnehmerIn das Arbeitsverhältnis ohne Angabe von Gründen beenden.

Im Folgenden ein paar Tipps für deinen ersten Arbeitstag.

- Sei pünktlich!

Arbeitsbeginn ist nicht Arbeitsanfang. Komm lieber zehn Minuten zu früh und auf keinen Fall zu spät. Schau wie lange du zur Arbeitsstelle brauchst, rechne dir einen Zeitpolster ein (der Bus kann Verspätung haben, du musst noch eine Jause kaufen, etc.).

- Grüße jede/n!

Es ist höflich und von Vorteil jede/n zu grüßen, der/die dir über den Weg läuft. Dir wird es am ersten Tag vielleicht viel vorkommen. Grüßen zeigt, dass du deine ArbeitskollegInnen wahrnimmst.

- Lächle ☺

Sei einfach freundlich. Du freust dich sicher, wenn jemand freundlich zu dir ist. Anderen geht's gewöhnlich auch so.

- Komm an!

Es wird niemand erwarten, dass du dich sofort in die Arbeit stürzt. Es geht um's Kennenlernen des Arbeitsplatzes und deiner KollegInnen. Frag den/die Chefn, wer mit dir eine „Hausführung“ machen kann,

damit du deine KollegInnen und andere Abteilungen kennenlernst.

- Frag soviel du kannst.

Jetzt ist die beste Zeit zu fragen. Jede/r wird dir antworten. Wenn du dich nicht auskennst, frag noch mal. Am Besten ist es, wenn es eine/n Zuständigen gibt, der/die dich einschult. Lass dir Sachen zeigen, das merkst du dir besser als einen Vortrag. Frag auch nach internen Abläufen. Wer ist für was zuständig? Wo sind Büromaterialien, Kopierer, Faxgerät, WC, Badezimmer, Aufenthaltsraum, Kantine, Postfächer. Beobachte auch die inoffiziellen Regeln im Betrieb. Wie lang geht mann/frau auf Mittagspause/Rauchpause? Wie ist der Umgangston, eher locker oder förmlich ...?

- Sei interessiert und zeig, dass du motiviert bist.

Höre aufmerksam zu, geh auf andere zu, das zeigt dein Interesse und deine Motivation am Besten.

- Du schaffst das!

Am neuen Arbeitsplatz bekommst du besonders am Anfang jeden Tag viele neue Informationen. Du wirst nach der Arbeit vielleicht öfter das Gefühl haben, dass dein Kopf total voll ist und du dir nicht alles merken kannst. Denk daran: Niemand kann sich alles merken oder alles wissen!

Sich an einem neuen Arbeitsplatz zurechtzufinden und einzuarbeiten braucht Zeit.



Leg dir gleich am ersten Tag ein Heft an, in das du alle wichtigen Infos notierst. Du kannst dann bei Bedarf dort nachschauen und immer wieder neue Infos dazuschreiben.

BETRIEBLICHE LEHRAUSBILDUNG

Eine Lehre zu machen bedeutet, dass du eine praxisorientierte Berufsausbildung bekommst. Du lernst in einem Betrieb, wirst von PraktikerInnen ausgebildet und verdienst von Anfang an Geld (Lehrlingsentschädigung). Die Theorie lernst du in der Berufsschule (= duale Ausbildung).

Um eine Lehrausbildung in einem Betrieb machen zu können, brauchst du folgende Voraussetzungen:

Du hast die 9-jährige Schulpflicht absolviert.

Du hast dich bei einem Ausbildungsbetrieb um eine Lehrstelle beworben, bist genommen worden und hast einen Lehrvertrag mit dem Betrieb abgeschlossen.

Dauer: Je nach Lehrausbildung 2 bis 4 Jahre – im Durchschnitt 3 Jahre.

Abschluss: Lehrabschlusszeugnis.



Das Lehrabschlusszeugnis ist auch Voraussetzung für den Zugang zur → Berufsmatura. Infos dazu findest du ab Seite 45 und im Kapitel Zweiter Bildungsweg → Berufsreifeprüfung ab Seite 46.

Was ist eine Lehrlingsentschädigung?

Die Lehrlingsentschädigung ist dein monatliches Gehalt, das du von deinem/deiner ArbeitgeberIn bekommst.

Die Lehrlingsentschädigung kann je nach Lehrberuf sehr unterschiedlich hoch sein.

Wie hoch ist eine Lehrlingsentschädigung?

Die Höhe ist durch den Kollektivvertrag geregelt. Im Kollektivvertrag steht, wieviel du mindestens als Lehrlingsentschädigung bekommen musst. In der Lehre ist dein Einkommen nach Lehrjahren gestaffelt, das heißt, deine Lehrlingsentschädigung ist im ersten Lehrjahr niedrig und steigt dann mit jedem Lehrjahr.

Aktuelle Lehrlingsentschädigungen zu allen Lehrberufen findest du auf www.berufslexikon.at/Lehre

Die Euro-Beträge sind „Brutto“ angegeben, das heißt, dass von diesen Beträgen noch Versicherung und Steuer abgezogen werden. Ausbezahlt bekommst du dann das „Netto Gehalt“.

Vielleicht fällt dir auf, dass es teilweise große Unterschiede zwischen den Lehrlingsentschädigungen gibt. Ein Friseur bekommt im ersten Lehrjahr € 368,- brutto, eine KFZ-Technikerin ca. € 500,- brutto. Im dritten Lehrjahr erhält der Friseur € 629,-, die KFZ-Technikerin hingegen bekommt im 3. Lehrjahr schon fast € 1.000,- ausbezahlt. Bei den Einstiegsgehältern nach der Lehrabschlussprüfung sieht es ähnlich aus.

ÜBERBETRIEBLICHE LEHRAUSBILDUNGEN/BERUFS-LEHRGÄNGE/BERUFS-AUSBILDUNGEN/KURSE

Die Suche nach einer Lehrstelle ist nicht immer erfolgreich.

Wenn du trotz vieler Bewerbungen keine Lehrstelle findest, ist das nicht deine Schuld.

Es gibt grundsätzlich zu wenige Lehrstellen für alle lehrstellensuchenden Jugendlichen.

Deswegen gibt es eine Alternative: Frage deine/deinen AMS-BeraterIn nach einer überbetrieblichen Lehrausbildung nach dem § 30 Berufsausbildungsgesetz (kurz auch „ÜBA“, „§ 30“ oder „zweiter Arbeitsmarkt“ genannt).

Diese Ausbildungen starten zweimal im Jahr und nur in ganz speziellen Lehrberufen. Die Zubuchung erfolgt ausschließlich über das AMS Jugendliche und nach abgeschlossener Absolvierung eines BOCO-Kurses (das ist ein 7-9 Wochen dauernder Kurs zur Berufsorientierung).

Berufsausbildung nach dem § 30 Berufsausbildungsgesetz (BAG)

Du hast keine Lehrstelle in einem Betrieb gefunden. Das AMS Jugendliche kann dich in eine Berufsausbildung nach § 30 BAG vermitteln. Hier kannst du garantiert die gesamte Lehre (eine praktische und theoretische Berufsausbildung) in einem Stück an einer außerbetrieblichen Ausbildungseinrichtung absolvieren.

Voraussetzung: Pflichtschulabschluss

Dauer: so lange wie die betriebliche Lehre.

Du besuchst die Berufsschule, genauso wie ein Lehrling, der in einem

Betrieb die Lehre macht. Du schließt mit der Lehrabschlussprüfung ab.
Ausbildungsentschädigung: Im ersten und zweiten Lehrjahr bekommst du € 240,- netto im Monat. Ab dem 3. Lehrjahr erhöht sich die Ausbildungsentschädigung auf € 555,-.

Integrative Berufsausbildung (IBA)

Verlängerte Lehrzeit

Die Integrative Berufsausbildung ist eine Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen und den Lehrabschluss zu machen, auch wenn du keinen Schulabschluss hast.

Voraussetzungen:

- Du bist unter 21 Jahre alt und hast keinen oder einen negativen Pflichtschulabschluss.
- Du bist AbgängerIn eines Sonderpädagogischen Zentrums.
- Du hast eine KMS oder Hauptschule besucht und bist dort teilweise nach Sonderschullehrplan beurteilt worden.
- Du hast eine KMS oder Hauptschule vorzeitig abgebrochen.
- Du hast gemäß Behinderteneinstellungsgesetz „besondere Bedürfnisse“.

Dauer: Lehrzeit + 1 Jahr

Inhalt: Stoff der 1. + 2. Klasse Berufsschule + 1/2 Jahr, Praktika

Ausbildungsentschädigung: wie bei BAG, siehe oben.

Die Module dauern jeweils 12 Monate, Verlängerung um jeweils zwölf Monate bis zur Lehrabschlussprüfung ist notwendig.

Abschluss: Lehrabschlussprüfung

Teilqualifizierung

Du hast die Pflichtschule negativ abgeschlossen oder bist nach dem Lehrplan der Sonderschule unterrichtet worden. Du kannst eine Berufsausbildung mit einer Teilqualifizierung machen.

Dauer: 1 ½ bis 2 Jahre.

Inhalt: Du kannst je nach Vereinbarung mit deinen BetreuerInnen die Berufsschule machen. Zur Teilqualifizierung gehört ein Berufsorientierungstraining, du machst ein Praktikum und du bekommst Unterstützung bei der Arbeitssuche.

Ausbildungsentschädigung: wie bei BAG, siehe oben.

Welche Berufsausbildungen es gibt, erfährst du beim AMS Jugendliche.



ABSCHLÜSSE NACHMACHEN

Es ist oft keine einfache Entscheidung, einen Abschluss nachzumachen. Wieder die „Schulbank drücken“, lernen, Prüfungen machen, Tests schreiben. Das kann eine mühsame Sache sein und auch Ängste vor dem Versagen können hochkommen. Wichtig ist, dass du dich über die genauen Anforderungen, Zeit- und Geldaufwand und Förderungen gut informierst. Es gibt viele Möglichkeiten, Abschlüsse zu machen – egal welche Vorbildung du hast. Ein positiver Abschluss bringt dir bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Auf alle Fälle ist es ein Erfolgserlebnis, wenn du es schaffst.

Es gibt Abschlüsse, die zum Teil gefördert werden, andere musst du dir komplett selbst finanzieren. Mehr zum Thema Förderungen und Beihilfen findest du ab Seite 51.

Alphabetisierung

Grundkenntnisse der deutschen Sprache, Lesen, Schreiben und Rechnen sind Voraussetzungen, bevor du Abschlüsse machen kannst. Wenn du hier Probleme hast, gibt es die Möglichkeit einen Alphabetisierungskurs zu absolvieren. Es gibt Kurse für Leute, die Deutsch als Muttersprache haben und Kurse für MigrantInnen, die Deutsch als Zweitsprache haben. Eine Liste mit Deutschkursen bekommst du in der wienXtra-jugendinfo. Diese Kurse werden gefördert, das heißt, sie sind kostenlos oder du zahlst nur einen Teil der Kursgebühren. Wo du Alphabetisierungskurse machen kannst, findest du im Adressenteil ab Seite 64.

Deutschkurse

Ohne ausreichende Deutschkenntnisse hast du kaum Chancen auf eine erfolgreiche Ausbildung oder einen Arbeitsplatz. Daher ist es der erste Schritt, Deutsch zu lernen oder dein Deutsch zu verbessern, bevor du eine andere Ausbildung machen oder dich für einen Job bewerben kannst. Das Kursangebot ist sehr groß, lass dich beraten, bevor du dich für einen Kurs entscheidest. Wo du Beratung bekommst, erfährst du im Adressenteil ab Seite 64.

Basisbildung als Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss

Du hast Grundkenntnisse in Deutsch, Englisch oder Rechnen, befürchtest aber, dass es für einen Hauptschulabschluss nicht reicht? Wenn du auf deinen Grundkenntnissen aufbauen willst, kannst du einen Basisbildungskurs mit Schwerpunkt Deutsch, Englisch, Rechnen oder EDV machen.

Wo du diese Basisbildungskurse machen kannst, siehst du im Adressenteil ab Seite 64.

Hauptschulabschluss

Der Hauptschulabschluss ist ein wichtiger Abschluss, wenn du einen Beruf lernen oder eine weiterführende Schule machen willst.

Die Voraussetzung für deine Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang zum Hauptschulabschluss ist, dass du die Schulpflicht (das 9. Schuljahr) erfüllt hast. Die Vorbereitungslehrgänge zum Hauptschulabschluss dauern in der Regel ein Schuljahr (=zwei Semester).

Zugang und Kosten: Wenn du noch unter 18 bist, wende dich an den Wiener Stadtschulrat (Tel. 01/525 25-0). Dort werden kostenlose Vorbereitungskurse vermittelt.

Du kannst dich auch vom AMS Jugendliche unterstützen lassen. Der Hauptschulabschlusslehrgang ist kostenlos, wenn du unter 21 bist. Du musst beim AMS Jugendliche einen Antrag stellen. Das AMS entscheidet, ob du am Lehrgang teilnehmen kannst. Ab 21 musst du dir den Hauptschulabschluss selbst finanzieren, es gibt aber auch hier Förderungsmöglichkeiten für einen Teil der Kosten. Förderungsmöglichkeiten/Beihilfen findest du ab Seite 51.

Was bringt der Hauptschulabschluss?

Der positive Abschluss der 4. Klasse Hauptschule ist Voraussetzung für den Zugang zu weiteren Schulen. Fachschule, Handelsschule, HTL, HAK. Ein positiver Hauptschulabschluss bringt dir bessere Chancen, eine Lehrstelle zu bekommen. Ohne positiven Hauptschulabschluss gibt es aber auch die Möglichkeit, eine betriebliche oder außerbetriebliche Lehrausbildung zu absolvieren.

FacharbeiterInnen-Intensiv-Ausbildung

Du hast Fachkenntnisse in einer Sparte? Du kannst unter bestimmten Voraussetzungen eine FacharbeiterInnen-Intensiv-Ausbildung machen. Das ist ein Kurs mit praktischen und theoretischen Blöcken, der dich auf die Lehrabschlussprüfung vorbereitet.

Voraussetzungen: Du bist beim AMS Jugendliche als arbeitssuchend oder arbeitslos gemeldet und unter 21. Vorkenntnisse in dem Bereich, in dem du die Lehrabschlussprüfung machen willst, sind von Vorteil. Das AMS überprüft deine Zulassungsvoraussetzungen und entscheidet über die Zuweisung zu einer FacharbeiterInnen-Intensiv-Ausbildungseinrichtung.

Dauer: ca. 15 Monate, ganztags.

Kosten: Die Kosten werden vom AMS getragen.

Lehrabschluss – ausnahmsweise Zulassung zur Lehrabschlussprüfung

Wenn du eine Lehre abgebrochen hast oder schon eine gewisse Zeit in einem Beruf arbeitest, kannst du die entsprechende Lehrabschlussprüfung machen. Du musst einen Antrag bei der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Wien stellen.

Voraussetzungen:

- Du hast die Lehre abgebrochen, aber mindestens die Hälfte der Lehrzeit absolviert. Du darfst kein aufrechtes Lehrverhältnis haben. Oder:
- Du hast Praxis in diesem Beruf, das 18. Lebensjahr vollendet und mindestens 2 Jahre in diesem Bereich gearbeitet.

Dauer: Die Lehrgänge dauern je nach Lehrberuf unterschiedlich lange; in der Regel sind es 1 - 4-semestrige Lehrgänge. Es gibt aber auch Lehrgänge, die nur einige Stunden oder ein paar Tage dauern.

Kosten: Die Lehrgänge sind kostenpflichtig. Beihilfen und Förderungen gibt es unter gewissen Bedingungen über das AMS, die AK Wien, den WAFF.

Zu finden im Adressenteil ab Seite 67.

Berufsmatura – Lehre mit Reifeprüfung

Als Lehrling und BerufsschülerIn hast du die Möglichkeit, kostenlos einen Vorbereitungslehrgang zur Berufsmatura zu besuchen. Mit der Berufsmatura erwirbst du den Zugang zu Ausbildungen, für die du die Matura brauchst, also zum Beispiel Kolleg, Fachhochschule, Universität.

Voraussetzungen: Du bist Lehrling und wirst eine Lehrabschlussprüfung machen. Du kannst drei von vier Teilprüfungen vor der Lehrabschlussprüfung machen, die letzte frühestens wenn du 19 wirst.

Dauer: Je nach Vorbildung unterschiedlich lange.

Kosten: Keine, die Kosten für Unterrichtsmaterial und Prüfungen werden ebenfalls übernommen. Du hast die Möglichkeit, ein Lerncoaching in Anspruch zu nehmen, wenn du mit dem Lernstoff Schwierigkeiten hast.

ZWEITER BILDUNGSWEG

„Als Zweiten Bildungsweg bezeichnet man die Bildungsangebote, die Menschen, die den angestrebten Schulabschluss nicht im Normaldurchlauf der Regelschule erworben haben, die Möglichkeit zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen geben.“ (Quelle: Wikipedia)

Berufsreifeprüfung (BRP)

Die Berufsreifeprüfung entspricht in etwa der Matura. Danach kannst du sämtliche Studienrichtungen studieren.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass du einen dieser Abschlüsse hast: die Lehrabschlussprüfung, eine 3-jährige Fach- oder Handelsschule, eine Schule für Gesundheits und Krankenpflege, eine medizinisch technische Fachschule.

Dauer: Je nach deinen Vorkenntnissen – die Vorbereitungslehrgänge dauern in der Regel 2 Jahre.

Kosten: Die Lehrgangskosten sind je nach Ausbildungseinrichtung unterschiedlich hoch. Es gibt Möglichkeiten der Teilförderung.

Wichtiger Hinweis: Du darfst die erste Teilprüfung schon mit 17 absolvieren, die letzte Teilprüfung ab deinem 19. Lebensjahr.

Studienberechtigungsprüfung (SBP)

Mit Absolvierung dieser Prüfung hast du die Möglichkeit spezielle, von dir angestrebte Studien zu beginnen.

- **Mindestalter:** 20 Jahre, wenn du eine Lehrabschlussprüfung oder einen Fach- oder Handelsschule-Abschluss oder eine gleichgestellte Berufs-

ausbildung (zum Beispiel Krankenpflegeschule) hast.

Ohne schulische Vorbildung ist das Mindestalter 22 Jahre. Hier müsstest du als BewerberIn eine berufliche oder außerberufliche Vorbildung für die angestrebte Studienrichtung vorweisen können.

- **Dauer:** je nach Vorkenntnissen - die Vorbereitungslehrgänge dauern in der Regel 1 bis 1½ Jahre
- **Inhalte:** die Unterrichtsgegenstände richten sich nach dem von dir angestrebten Studium. Infos über den vorgeschriebenen Lehrplan gibt's auf der Homepage des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (www.bmukk.gv.at → Bildung/Schulen → Bildungswesen in Österreich → Zweiter Bildungsweg) und bei den Einrichtungen, die die Ausbildung anbieten. Mehr Infos siehe Internet-Links auf Seite 67.
- **Kosten:** je nach Anbieter unterschiedlich hoch.
- **Förderungen:** die SBP wird als Teil des angestrebten Studiums behandelt, daher kann dir Studienbeihilfe gewährt werden (maximal für 1 Jahr), wenn du die Voraussetzungen erfüllst. Förderungen gibt es über AK Wien, WAFF. Mehr dazu findest du ab Seite 51.



Achtung: Du musst dich auf eine Studienrichtung festlegen, wenn du den Antrag auf Studienberechtigung stellst. Die SBP macht also nur Sinn, wenn du schon sicher weißt, welche Studienrichtung du wählen wirst. Ein Wechsel kann später schwierig bis unmöglich sein.

Bei Fachhochschulen (FH) und anderen Studiengängen, die eine Aufnahmeprüfung voraussetzen, musst du diese vor Ablegung der SBP machen. Wenn du aufgenommen wirst, bekommst du einen Studienplatz reserviert. Nach positiver Ablegung der SBP kannst du mit dem Studium beginnen.

AHS-Matura

Du willst die AHS-Matura nachmachen?

Es gibt hier mehrere Möglichkeiten:

- **Abendgymnasium**

Voraussetzung ist, dass du die 8. Schulstufe positiv abgeschlossen hast, mindestens 17 Jahre alt bist, berufstätig oder arbeitssuchend gemeldet bist.

Kosten: kein Schulgeld

Dauer: 4 Jahre.

www.henriettenplatz.at

- **ExternistInnen-Lehrgänge** zur AHS-Matura werden bei mehreren Bildungsträgern angeboten. Die Vorbereitungslehrgänge sind kostenpflichtig und dauern, je nach deinen Vorkenntnissen, 2-3 Jahre. Du hast keinen Anspruch auf ein Stipendium. Du musst die Prüfung beim Stadtschulrat Wien beantragen.
Du kannst dich auch selbständig auf die ExternistInnenprüfung vorbereiten und nach deiner eigenen Zeiteinteilung und Tempo zur Matura antreten. Auch hier musst du einen Antrag auf Zulassung zur ExternistInnenprüfung stellen. Informationen über den Prüfungsstoff und Schulbücher bekommst du beim Stadtschulrat Wien.



Es ist sicherlich leichter, wenn du dich im Lehrgang/in der Klasse auf die Matura vorbereitest. Du bist in einer Gruppe, bekommst Rückmeldungen und kannst dir auch leichter Unterstützung holen, wenn du dich beim Lernstoff nicht auskennst. Allein zu lernen kann mühsam sein und es ist schwerer, die Motivation bis zum Ziel aufrecht zu erhalten.

Abendschulen für Berufstätige

Du kannst die meisten Schulabschlüsse in einer Abendschule für Berufstätige nachholen.

Einen Überblick über alle Abendschulen in Wien und Umgebung findest du auf der Seite der AK Wien:

<http://wien.arbeiterkammer.at>

(→ Bildung → Abschlüsse und Weiterbildung → Abendschulen)



FÖRDERUNGEN UND BEIHILFEN

Es gibt viele Beihilfen und Förderungen, die du beantragen kannst, wenn du die Schule besuchst, eine Lehre machst, einen Kurs absolvierst oder dich auf die Studienberechtigungsprüfung vorbereitest.

Die Schwierigkeit ist eher zu wissen, wann welche Förderung für dich in Frage kommt. Am Besten lässt du dich dazu beraten.

Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten Förderungen und Beihilfen:

Familienbeihilfe

Du hast Anspruch auf Familienbeihilfe, solange du eine Ausbildung machst, zur Schule gehst, studierst und eine entsprechende Leistung nachweisen kannst. Familienbeihilfe steht dir längstens bis zu deinem 26. Geburtstag zu. Wenn du Arbeitslosengeld beziehst, hast du keinen Anspruch auf Familienbeihilfe.

Die Familienbeihilfe beziehen deine Eltern solange du bei ihnen wohnst. Hast du einen eigenen Haushalt, kannst du sie beim zuständigen Wohnsitz-Finanzamt beantragen.

<http://dienststellen.bmf.gv.at>



Achtung! Ab 1.7.2011 tritt die Neuregelung der Familienbeihilfe in Kraft: Familienbeihilfe bekommst du nur mehr bis zum 24. Geburtstag. Bei allen, die den Präsenz- oder Zivildienst, ein freiwilliges Sozialjahr geleistet haben oder ein Studium absolvieren, das eine Mindeststudiendauer von zehn Semester oder mehr hat, verlängert sich die Bezugsdauer bis zum 25. Geburtstag.

Selbsterhaltungsstipendium

Ein Selbsterhaltungsstipendium kannst du beantragen, wenn du vor dem ersten Bezug einer Studienbeihilfe wenigstens vier Jahre ein Einkommen von mindestens € 7.272,- jährlich nachweisen kannst. Du hast dich also mindestens vier Jahre „selbst erhalten“. Das Einkommen der Eltern spielt daher keine Rolle. Bei der „normalen“ Studienbeihilfe wird das Einkommen der Eltern zur Berechnung herangezogen. Ist das Einkommen über einer Höchstgrenze, hast du keinen Anspruch auf Studienbeihilfe.

AK-Bildungsgutschein

Gutschein für alle AK-Mitglieder für speziell gekennzeichnete Kurse
Infos findest du auf der AK-Homepage.

<http://wien.arbeiterkammer.at>

(Bildung → AK Bildungsgutschein)

Info zur Arbeiterkammer

Als ArbeiterIn oder Angestellte/r, Lehrling, KarenzurlauberIn, Arbeitslose/r bist du automatisch Mitglied der Arbeiterkammer (im Gegensatz zur Gewerkschaft, bei der du freiwillig Mitglied werden kannst). Die AK ist die gesetzlich verankerte Interessensvertretung der ArbeitnehmerInnen. Dein Mitgliedsbeitrag wird mit der Sozialversicherung abgezogen. Mehr Infos findest du auf der AK Homepage.

Förderdatenbanken

Eine Datenbank, bei der du deine Daten eingeben kannst und einen Überblick über für dich mögliche Förderungen bekommst.

www.kursfoerderung.at

WAFF – Überblick über Weiterbildungs- und Kursförderungen

- Weiterbildungskonto für Arbeitssuchende
- Weiterbildungskonto für Beschäftigte
- Bildungsbonus

www.weiterbildung.at

Förderungen des AMS

www.ams.at (→ Arbeitssuchende → Finanzielles)

Österreichweite, umfangreiche Datenbanken, Infos und Links zu Förderungen im Bereich Bildung findest du auch hier:

www.erwachsenenbildung.at

WEISST DU'S? - DER WISSENSTEST ZUM BERUF

**Hast du Lust dein Wissen zu testen? Mach folgenden Test.
Die Antworten findest du auf der nächsten Seite spiegelverkehrt.**

1) Was ist die Berufsreifeprüfung?

- a) ein Hollywood-Blockbuster
- b) Stephen Kings erster Roman
- c) Bildungsabschluss, der die Matura ersetzt

2) Wer oder was verbirgt sich hinter der Abkürzung BIWI?

- a) ein Freund von Biene Maja
- b) Eine Berufs- und Bildungsberatungsstelle
- c) Eine Schnitzel-Spezialität

3) Wo kann ich mich arbeitssuchend melden?

- a) beim Fundamt
- b) im rat&hilfe-forum
- c) beim AMS

4) Was heißt BMS?

- a) Abkürzung für BürgermeisterIn
- b) Bremskraftsteuerung bei PKW
- c) Berufsbildene Mittlere Schule

5) Sprungbrett – was ist das?

- a) Beratungsstelle für Mädchen
- b) Na, im Schwimmbad, Alter!
- c) Ein Pensionsfond

6) Was ist die Lehrstellenbörse?

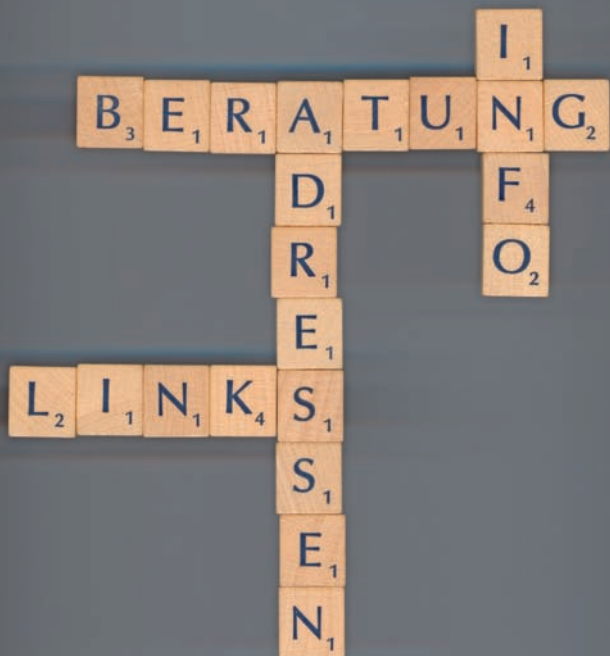
- a) eine Bilddatenbank für freie nutzbare Flächen in Wien
- b) eine Tauschbörse für Lehrstellen
- c) eine Informationsseite über Lehrstellen

7) Mit dem Hauptschulabschluss hab ich bessere Chancen...

- a) den Grundwehrdienst machen zu können
- b) eine Lehrstelle zu bekommen
- c) ein Studium zu beginnen

8) Was ist ein Poly?

- a) ein Typ, der mehrere Freundinnen hat
- b) eine 1-jährige Schule zur Absolvierung der 9. Schulstufe mit berufspraktischen Schwerpunkten
- c) ein Bewohner Polynesiens



WO BEKOMME ICH INFORMATION UND BERATUNG?

Allgemeine Beratungsstellen

abz*beratung für Frauen

12., Fockygasse 14/2.Stock/16-18

für die Bezirke: 1.,3.,4.,5.,6.,7.,8.,11.,12.,13.,14.,15.,16.,17.,18., 23.,

Tel.: 01/817 73 44

beratung12@abzaustria.at

abz*beratung für Frauen

21., Brünnerstrasse 73b/ Top7

für die Bezirke: 2., 9., 10.,19., 20., 21., 22.

Tel.: 01/272 69 59

beratung21@abzaustria.at

www.abzwien.at

Beratung nur nach telefonischer Anmeldung.

Für junge Mütter und junge schwangere Frauen von 14 bis 21 Jahren.

Unterstützung und Begeitung beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben.

Amandas Matz

2., Nordbahnstraße 36/Stg. 1/3. Stock

Tel. 01/217 48-555

office.amandasmatz@waff.at

www.waff.at/amandasmatz

Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung.

Information und Beratung für Mädchen und junge Frauen zwischen 15 und 25 Jahren zu Schule, Ausbildung und Beruf; Infos zu Aus- und Weiterbildung, Bewerbungstraining und Vorbereitung auf Aufnahmetests.

AMS Jugendliche

6., Gumpendorfer Gürtel 2b

Tel. 01/878 71

ams.jugendliche@ams.at

www.ams.at

Für junge Menschen unter 21 Jahren, die eine Lehr- oder Arbeitsstelle suchen.

Infos und Beratung zu Lehrberufen und Jobs, zu berufsvorbereitenden Kursen und außerbetrieblichen Lehrausbildungen. Lehrstellen- und Jobvermittlung. Beratung und Information auch für Jugendliche ohne österreichische Staatsbürgerschaft.

Bfi Wien Bildungsberatung

3., Alfred-Dallinger-Platz 1

Tel. 01/811 78-10100

anmeldung.bat@bfi-wien.or.at

www.bfi-wien.at

BIWI – Berufsinformation der Wiener Wirtschaft

18., Währinger Gürtel 97

Tel. 01/514 50-6518

mailbox@biwi.at

www.biwi.at

Alle Infos zu Schulen, Lehrberufen, Studium, Weiterbildung in Ordnern, Broschüren, Computer, Filmen – einfach zu den Öffnungszeiten hingehen.

Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung. Spezielle Angebote für Gruppen und Klassen nach Terminvereinbarung. Tests und Eignungsverfahren.

BIZ – BerufsinfoZentren des AMS**BIZ 6:**

6., Gumpendorfer Gürtel 2b

Tel. 01/878 71-30 299, biz.gumpendorferguertel@ams.at

BIZ 10:

10., Laxenburger Straße 18

Tel. 01/878 71-24200, biz.laxenburgerstrasse@ams.at

BIZ 13:

13., Hietzinger Kai 139

Tel. 01/878 71-26 299, biz.hietzingerkai@ams.at

BIZ 16:

16., Huttengasse 25

Zel. 01/ 878 71-27 299, biz.huttengasse@ams.at

BIZ 21:

21, Schloßhofer Straße 16-18

Tel. 01/878 71-28 299

biz.schlosshoferstrasse@ams.at

www.ams.at/biz

Infos zu Ausbildungswegen, Schulen, Lehrberufen, Berufslehrgängen und Kursen. Infomappen, Broschüren, Beratung.

(Gruppen und Klassen werden um vorherige Terminvereinbarung ersucht!)

GPA – Gewerkschaft der Privatangestellten

Bundesjugendabteilung

3., Alfred-Dallinger-Platz 1

Tel. 01/050 30 1-21 510, jugend@gpa-djp.at

www.jugend.gpa-djp.at

ÖGJ – Österreichische Gewerkschaftsjugend

2., Johann-Böhm-Platz 1

Tel. 01/534 44-39062

jugend@oegb.at

www.oegj.at

Bei Problemen in Job und Lehre.

spacelab

Beratung für ausgrenzungsgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren mit erhöhtem Bedarf an Förderung und Unterstützung

Jugendzentrum Strebersdorf

21., Dr.-Albert-Geßmann-Gasse 38

Tel. 0699 / 140 121 73

spacelab urban

10., Knöllgasse 2

Tel. 0699 / 140 121 71

info@spacelab.cc

www.spacelab.cc/

Sprungbrett

15., Pilgerimgasse 22-24/1/1

Tel. 01/789 45 45

sprungbrett@sprungbrett.or.at

www.sprungbrett.or.at

Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung;

Für Mädchen zwischen 11 und 21 Jahren.

Berufsorientierung, Schul- und Berufsberatung, Unterstützung bei
Lehrstellensuche, Workshops, Mädchen in die Technik-Kurse (M.I.T.).

wienXtra-jugendinfo

1., Babenbergerstraße 1 / Ecke Burgring

Tel. 4000-84 100

jugendinfowien@wienXtra.at

www.jugendinfowien.at, <http://foren.wienXtra.at>

Erstinformation und Beratung zu allen Fragen rund um Ausbildung
und Beruf.

WUK-Domino

8., Josefstädter Straße 51/3/2

Tel. 01/523 48 11

domino@wuk.at

www.domino.wuk.at

Beratungsstelle für arbeitssuchende Jugendliche mit
sonderpädagogischem Förderbedarf im Alter von 15-24 Jahren.

WUK faktor i

5., Rechte Wienzeile 81

Tel. 01/274 92 74

faktori@wuk.at

www.faktori.wuk.at

Informationszentrum für benachteiligte und behinderte junge Menschen zu Bildung und Beruf

WUK Monopoli

12., Pachmüllergasse 22

Tel. 01/812 57 21

monopli@wuk.at

<http://monopoli.wuk.at>

Telefonische Terminvereinbarung.

Beratung für arbeitssuchende Jugendliche von 15 – 21 Jahren.

Berufsorientierung, Eignungstests, Hilfe beim Verfassen von Bewerbungsunterlagen. Unterstützung und Hilfestellung.

Beratung auch bei persönlichen Problemen.

Vorbereitung auf den externen Hauptschulabschluss.

XXL 221

Unterstützung, Förderung, Beratung für arbeitssuchende Jugendliche von 14–17 in den Bezirken 21. und 22.

22., Bernoullistraße 1 (neben VHS)

Tel. 01/271 50 26

xxl-221@jugendzentren.at

www.jugendzentren.at (→ young → Berufsinfo)

Informationen über Berufe, Lehre, Kurse und die Situation am Arbeitsmarkt.

Schule

Schulinfo, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

1., Freyung 1, Zimmer 433

Tel. 0810 205 220

schulinfo@bmukk.gv.at

www.bmukk.gv.at/schulinfo

Allgemeine Schulberatung, Beratung zu Schullaufbahn, Auskünfte zum Schulrecht

Schulinfo Wien, Stadtschulrat für Wien

1., Wipplingerstraße 28

Tel. 01/525 25-7700

office@ssr-wien.gv.at

www.wien.gv.at/bildung/stadtschulrat/ (→ Beratungs- und Informationsstellen → Schulinfo)

oder

www.stadtschulrat.at/ (→ Stadtschulrat → Schulinfo)

Auskünfte zum Wiener Schulwesen, Beratung zu Schullaufbahn, Schulschwahl, Schulwechsel. Beratung in Schulrechtsfragen.

SIM – Schulinfo für MigrantInnen

8., Auerspergstraße 15/1. Stock/Tür 11

Tel. 01/525 25-77868

sim@ssr-wien.gv.at

Persönliche Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung.

Für SchülerInnen, Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund.

Individuelle Beratung bei Fragen zur Aufnahme in Schulen, Schularten,

Schulpflicht, Sonderpädagogischer Förderbedarf, etc. Beratung in

bosnischer, kroatischer, serbischer und türkischer Sprache.

Schulpsychologie - Bildungsberatung

1., Wipplingerstraße 28

Tel. 01/525 25-77505 berufsbild. Pflichtschule

Tel. 01/525 25-77535 AHS

www.wien.gv.at/bildung/stadtschulrat/schulpsychologie

Telefonische Terminvereinbarung!

Schullaufbahnberatung, Hilfestellung bei Schulproblemen, Unterstützung bei Lernproblemen. Interessen- und Begabungstest nach Voranmeldung möglich.

Lehre

Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Wien.

3., Rudolf-Sallinger-Platz 1

Tel. 01/514 50 2010

<http://wko.at/wien/lehrling>

Infos über Lehrberufe, Lehrabschlussprüfung, Förderungen, Lehrstellenservice, Berufsschulen

Abschlüsse nachmachen

Bundesgymnasium für Berufstätige

15., Henriettenplatz 6

Tel. 01/892 54 33

sek1.grgber@915036.ssr-wien.gv.at

www.henriettenplatz.at

Verein Interface Jugendbildungswerkstatt

4., Paulanergasse 3/1

Tel. 01/524 50 150

info@interface-wien.at

www.interface.or.at

Jugendliche und junge Erwachsene (15-25) mit Migrationshintergrund
Deutschkurse, Kreatives Lernen, Sozialbegleitung, EDV-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

JUBIZ – Jugendbildungszentrum

16., Ludo-Hartmann-Platz 7

Tel. 01/492 08 83

vhs@vhs-ottakring.ac.at

www.jubiz.at

Sprach- und Bildungsberatung für junge MigrantInnen, Alphabetisierung, Basisbildung, Deutschkurse, Hauptschulabschluss-Kurse, Qualifizierungslehrgang mit Schwerpunkt EDV

Stadtschulrat für Wien

1., Wipplingerstraße 28

Tel. 01/525 25-0

office@ssr-wien.gv.at

www.stadtschulrat.at

Für Jugendliche bis 18. Vermittelt kostenlose Hauptschul-Lehrgänge in ganz Wien.

Terminvereinbarung notwendig

Volkshochschule Floridsdorf

21., Kürschnergasse 9 (Hauptschulabschluss)

Tel. 01/259 85 06

21., Pitkagasse 3 (2. Bildungsweg)

Tel. 01/272 43 53

office.floridsdorf@vhs.at

www.vhs.at/floridsdorf (→ 2. Bildungsweg)

Kostenlose HS-Abschluss-Kurse für Jugendliche ab 15

Alphabetisierung, Deutschkurse, AHS-Matura, Berufsreifepfung,

Studienberechtigungsprüfung

Volkshochschule Meidling

12., Längenfeldgasse 13–15 (Berufsreifepfung)

office.meidling@vhs.at

12., Schönbrunner Straße 213-215 (HS-Abschluss, Basisbildung)

Tel. 01/810 80 67 (für beide Standorte)

office.schoenbrunner@vhs.at

www.vhs.at/vhsmeidling.html

Hauptschulkurse für Jugendliche ab 16, Basisbildung, Berufsreifepfung.

Volkshochschule Polycollege

5., Siebenbrunnengasse 37

Tel. 01/546 66-200

office@polycollege.at

www.polycollege.at

Hauptschulkurse, Abschluss der 9. Schulstufe, Berufsreifepfung,

Studienberechtigungsprüfung, AHS-Matura, Bildungsberatung für

gehörlose Menschen.

Zweiter Bildungsweg

waff Beratungszentrum für Beruf und Weiterbildung

2., Nordbahnstraße 36

Tel. 01/217 48-555

bbe@waff.at

www.waff.at

Beratung für Menschen die sich beruflich verändern wollen. Berufsberatung, Coaching, Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen.

Förderungen/Beihilfen

waff

2., Nordbahnstraße 36

Tel. 01/217 48-555

waff@waff.at

www.waff.at

Arbeiterkammer Wien

4., Prinz-Eugen-Straße 20-22

Tel. 01/501 650

<http://wien.arbeiterkammer.at>

Finanzämter

Anträge auf Familienbeihilfe

<http://dienststellen.bmf.gv.at>

INFOS, INFOS, INFOS

Veranstaltungen/Messen

L14

Die L14 Bildungs- und Berufsorientierungstage ist eine Messe der AK Wien und dem Stadtschulrat Wien für 13–15jährige und Eltern, die sich über Schule, Beraufsausbildungen und Lehre informieren wollen.

Die L14 findet jedes Jahr an drei Tagen im November statt.

www.l14.at

Berufsinfotage in den Wiener Bezirken

Berufsinfotage für SchülerInnen mit Schwerpunkt Lehre und Berufswahl.

Beratungseinrichtungen, Lehrbetriebe aus den jeweiligen Bezirken und Berufsschulen beraten, präsentieren und informieren. Berufstypische

Tätigkeiten können vor Ort ausprobiert werden. Die Berufsinfotage

„wandern“ durch die meisten Wiener Bezirke. Organisiert werden die

Berufsinfotage vom Beschäftigungspakt Wien in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Bezirksvorstehung.

Koordination: Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfond (waff)

www.waff.at (→ Veranstaltungen)

BeSt³ – die Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung

Die BeSt³ ist die größte Informationsmesse zu Beruf, Studium und Weiterbildung und findet jedes Jahr im März statt.

Themen: MaturantInnenberufe, Studienmöglichkeiten, Berufsbildende

Schulen, Bildungsberatungsstellen, Lehrberufe, Weiterbildung,

2. Bildungsweg, Sprachreisen, SchülerInnenaustausch, Au Pair-,

Volunteer-Programme, Studieren im Ausland usw.

www.bestinfo.at

Kostenlose Broschüren und Materialien

Die meisten der angegebenen Broschüren kannst du über die angegebenen Webpages kostenlos bestellen und teilweise auch sofort downloaden.

- **ABC der berufsbildenden Schulen**

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

www.berufsbildendeschulen.at

- **Deine Rechte als Lehrling – Tipps für einen guten Start in die Arbeitswelt**
- **Einfach überzeugend – Bewerbungstipps für junge Menschen**
- **Ein Job, viele Rechte. Praktische Infos und Tipps rund um das Thema Arbeit.**
- **Lehre und Matura – Wann und wo kann ich mich für die Berufsmatura anmelden?**
- **Beihilfen für SchülerInnen**
- **Richtig starten, besser vorankommen – Mädchenratgeber zum Berufseinstieg**
<http://wien.arbeiterkammer.at/>
- **Der Fahrplan zum Beruf – Wege nach der 8. Schulstufe**
- **Nach der Schule in die Praxis – Information über Lehrberufe**
- **Matura was nun? – Wege zum Beruf nach der Matura**
Berufsinformation der Wirtschaftskammer Wien (BIWI)
www.biwi.at/

- **Berufswahl – Matura**
- **Berufswahl – Schule oder Lehre? Tipps!**
- **Jobchancen Lehre**
- **Jobchancen Schule**
- **Berufslexikon 1 – Lehrberufe**

Alle AMS-Broschüren gibt's beim AMS Jugendliche oder bei den
Berufsinfozentren (BIZ) des AMS
www.ams.at/

- **Mädchen können mehr! Schritt für Schritt – Tipps für eine gelungene Berufswahl**

Tipps, Infos, Adressen rund um die Berufswahl
AMS/Sprungbrett
www.sprungbrett.or.at/

INTERNET-LINKS

Berufsberatung/Berufsorientierung

www.yourchoiceinfo.at

Berufsinformationsprogramm des AMS. Aus- und Weiterbildung nach der 8. Schulstufe, Infos zu Schulen, Studium, Berufen.

www.arbeitszimmer.cc

Für Jugendliche und junge Erwachsene. Informationen und Tipps zu Berufsorientierung, Lehrberufe, Bewerbung, Jobsuche ...

www.berufslexikon.at

Berufsdatenbank. Tätigkeitsbeschreibungen, Beschäftigungsmöglichkeiten, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Lehrlingsentschädigungen, Videos.

www.bic.at

Berufsdatenbank. Berufsbeschreibungen, Berufsanforderungen, Aus- und Weiterbildungen.

www.europass.at

Materialien zur Erstellung von Lebensläufen, Informationen zum Sprachenpass oder Mobilitätsnachweisen und ganz allgemein Tipps und Tricks für europaweites Studieren und Arbeiten.

<http://fmserver.braintrust.at>

Lehrberufe, Berufe nach Abschluss berufsbildender Schulen, akademische Berufe usw.

www.jobs4girls.at

Für Mädchen und junge Frauen. Infos zu Berufsorientierung und Berufswahl. Berufsdatenbank mit persönlichen Profilen.

www.mona-net.at

Online-Netzwerk für Mädchen und junge Frauen in ganz Österreich mit einem Schwerpunkt auf Berufsorientierung und der Möglichkeit einer Online-Beratung.

www.toechtertag.at

Der Töchterttag findet einmal im Jahr statt und bietet Mädchen zwischen 11 und 16 die Gelegenheit, einen Workshop in einem Wiener Unternehmen zu besuchen. Schwerpunkt liegt auf technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Berufen.

www.boysday.at

Der Boys' Day findet einmal im Jahr statt. Burschen haben die Gelegenheit, Berufe speziell im Pädagogik-, Sozial- und Gesundheits-Bereich kennenzulernen.

Auf Arbeitssuche

www.ams.at/bewerbungscoach

www.bewerben.at

Bewerbungsberatung des Berufsförderungsinstitutes (bfi) Wien. Informationen, Bewerbungs-Know-How, Online-Beratung.

Lehre

www.berufslexikon.at/lehre

Lehrberufsdatenbank, Beschäftigungsmöglichkeiten, Berufsschulen,

verwandte Lehrberufe, Lehrlingsentschädigung, Lehrlingsstatistik.

www.lehrling.at

Infos zu Berufen, Berufsschulen. Forum für Fragen rund um die Ausbildung

www.ams.at/lehrstellen

Aktuell angebotene Lehrstellen in ganz Österreich. Für Lehrlinge, die eine Lehrstelle suchen und Betriebe, die eine anbieten.

<http://lehrbetriebsuebersicht.wko.at>

Auflistung aller Betriebe, die Lehrlinge ausbilden oder ausgebildet haben. Nach Regionen und Lehrberufen abrufbar.

www.lehrberuf.info

Lehrstellenbörse. Berufsbeschreibungen, Infos über Einkommen, Tipps für die Bewerbung.

www.berufsschule.at

Berufsschulen in Österreich. Infos, Tipps und Links zu Lehre und Lehrausbildung.

Schule

www.berufsbildendeschulen.at

www.bmukk.gv.at

Alle Infos rund um das Bildungssystem in Österreich

www.schulfuehrer.at

Infos über Fremdsprachenangebote, Betreuungsformen, Schwerpunktsetzungen, Schulausstattung, Tage der offenen Tür und vieles mehr.

www.schulen.wien.at/schulen/boz

Berufsorientierungszentrum Stadtschulrat Wien. Infos und Tipps für die individuellen Berufspraktischen Tage.

Weiterbildung

www.erwachsenenbildung.at

Infos über Ausbildungen, Förderungen.

www.weiterbildung.at

Weiterbildungsdatenbank des waff.

www.ams.at

(→ Berufsinfo und Weiterbildung → Weiterbildungsdatenbank)

Weiterbildungsdatenbank des AMS

Kurse die das AMS vermittelt und allgemeine Weiterbildungsdatenbank.

www.berufskunde.com

Berufsdatenbank. Berufsbilder, Aus- und Weiterbildungen.

www.wifi.at

Weiterbildungsdatenbank der Wirtschaftskammer.

www.bfi.at

Weiterbildungsdatenbank des Berufsförderungsinstitutes.

www.vhs.at

Die Weiterbildungsdatenbank der Wiener Volkshochschulen.



www.jugendinfowien.at

IMPRESSUM:

Medieneigentümer und Herausgeber: Verein wienXtra-ein junges Stadtprogramm
in Kooperation mit MA 13-Fachbereich Jugend.

Friedrich-Schmidt-Platz 5, 1082 Wien.

Für den Inhalt verantwortlich: Stefan Kühne

Redaktion: DSA Andreas Schneditz, Mag^a Viki Weißgerber, wienXtra-jugendinfo

Grafik: Stefan Rauter

Druck: Walla, 1050 Wien

Februar 2011. (3. Auflage)



wienXtra-jugendinfo

INFOS

BERATUNG

TICKETS

MOBILE INFO

EU-Programm JUGEND IN AKTION



Tel. 01/4000-84 100

1., Babenbergerstraße 1 / Ecke Burgring

Mo-Mi 14:00-19:00, Do-Sa 13:00-18:00

jugendinfowien@wienXtra.at

www.jugendinfowien.at

<http://foren.wienXtra.at>

